

## **ICT-Fachkräftemangel in der Schweiz: es braucht bis 2017 eine Verdoppelung der Absolventenzahlen aus der Höheren ICT-Berufsbildung! Der Verband ICT-Berufsbildung Schweiz aktualisiert deshalb die Berufsprüfung und schafft vier neue eidgenössische ICT-Fachausweise.**

Bern, 31. Mai 2011 – Das Berufsfeld der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) ist mit einem BIP-Anteil von 5% (25 Mrd. CHF) von entscheidender Bedeutung für die Wettbewerbsfähigkeit des Innovations- und Technologiestandorts Schweiz. Zwei im Jahr 2010 durchgeführte Studien zeigten auf, dass bis 2017 in der Schweiz 32'000 ICT-Fachkräfte fehlen werden und dass die Wirtschaft dringend auf optimal ausgebildete ICT-Fachkräfte angewiesen ist. Diese Resultate haben die neue nationale Organisation der Arbeit (OdA) ICT-Berufsbildung Schweiz dazu bewogen, den eidgenössischen Fachausweis Informatik neu zu beurteilen und die Ausbildungsinhalte noch besser auf die künftigen Erfordernisse von Wirtschaft und Arbeitskräften abzustimmen.

ICT-Berufsbildung Schweiz hat die im letzten Herbst vorgestellten Studienresultate zum Anlass genommen, diverse Projekte aufzugleisen. Ziel ist es, die nötigen Voraussetzungen zu schaffen, damit den Betrieben und Verwaltungen der Schweiz eine ausreichende Anzahl genügend qualifizierter ICT-Fachkräfte zur Verfügung stehen. Mit dem vorliegenden Projekt „Repositionierung Berufsprüfung“ wollen wir dazu beitragen, dass die ICT-Abschlüsse der Höheren Berufsbildung verdoppelt werden können. In intensiver Arbeit sind über den Winter aus dem bisherigen eidg. Fachausweis Informatik vier neue Fachausweise geschaffen worden:

- eidg. Fachausweis ICT-Applikationsentwicklung
- eidg. Fachausweis ICT-System- und Netzwerktechnik
- eidg. Fachausweis Wirtschaftsinformatik
- eidg. Fachausweis Mediamatik

### **Breite Mitwirkung zur Abstimmung auf die Erfordernisse von Arbeitswelt und Fachkräften**

Die vier neuen Fachausweise wurden in einer breit abgestützten Arbeitsgruppe mit ICT-Experten sowie Vertretern der Wirtschaft und der Berufsbildung konzipiert. Besonders auch Vertreter des BBT und der kant. Organisationen der Arbeitswelt wurden frühzeitig einbezogen. In intensivster Arbeit wurden Kompetenzprofile erstellt, die zugehörigen Module und die Prüfungsregelungen überarbeitet resp. erweitert. Im Februar erfolgte die Vernehmlassung bei Unternehmen und Verbänden, um den eingeschlagenen Weg zu verifizieren. Eine beachtliche Anzahl von Fachleuten aus den Betrieben hat dazu Stellung genommen und mit Ihren Anregungen und Korrekturen zu einer Optimierung von Konzepten und Unterlagen beigetragen.

### **Wie weiter?**

Die Eckwerte sind nun gesetzt, die weiteren Unterlagen wie Prüfungsreglemente, Wegleitungen etc. sind auf gutem Weg und werden im Frühsommer vom BBT in die Vernehmlassung geschickt. Auch erste Schulen haben zugesagt, ab Herbst 2011 Vorbereitungskurse für diese Fachausweise anzubieten. Ziel ist es, die ersten Kurse ab Herbst 2011 und die ersten Prüfungen ab 2013 durchzuführen. Bis dahin wird noch der derzeitige eidg. Fachausweis Informatik geprüft.

#### **Auskunft**

Andreas Dietrich, Projektleiter Repositionierung ICT Berufsprüfung  
Mobile +41 79 223 26 65, fachausweise@ict-berufsbildung.ch

#### **Hinweise**

Auf der Homepage [www.ict-berufsbildung.ch](http://www.ict-berufsbildung.ch) finden sich weitere vertiefende Informationen zu den vier neuen Fachausweisen. Die Angaben werden laufend aktualisiert.